



Informationen zu Direktkredit

Zur Finanzierung der Übernahme des Ladens und für die ersten Monate, die vor allem durch intensive Einarbeitung geprägt sein werden, brauchen wir finanzielle Unterstützung. Dafür könnten wir einen Kredit bei einer Bank aufnehmen. Aber erstens dauert es eine ganze Weile, bis man dort eine Zusage und dann auch das Geld bekommt, und zweitens wollen wir die Belastung durch Zinsen so niedrig wie möglich halten.

Darum wenden wir uns an euch / Sie mit der Bitte um Direktkredite.

Was ist ein Direktkredit?

Ein Direktkredit ist ein Privatdarlehen. Man lässt die Bank einfach außen vor. In einem Vertrag zwischen Darlehensgeber_in und dem Fedor Gross e.V. werden die Höhe, die Laufzeit, die Verzinsung und die Kündigungsfrist des Darlehens geregelt. Neben einer regulären Laufzeit ist die Einlage also jederzeit rückholbar.

Warum Direktkredite?

Diese Form der Finanzierung hat sich mittlerweile in vielen Projekten bewährt: Die Geldgebenden haben direkten, persönlichen Kontakt zu ihren Gläubiger_innen und wissen, was mit ihrem Geld passiert – nämlich die Finanzierung eines sozialen oder ökologischen Projektes. In unserem Fall geht es unmittelbar um den Erhalt und weiteren Betrieb des Eisenwarenladens Fedor Gross, aber langfristig um viel mehr: Selbstbestimmtes Arbeiten, lokale und faire Wirtschaftsstrukturen, Vielfalt im Kiez.

Gibt es Zinsen auf Direktkredite?

Der vereinbarte Zinssatz bei Direktkrediten ist in der Regel für die Projekte sehr viel niedriger als bei einer Bank, aber für die Geldgebenden höher als bei einer regulären Spareinlage (die bei den meisten Banken im Moment gar keine Zinsen mehr bringt). Zinsfreie Kredite unterstützen darüber hinaus ein Wirtschaftsmodell, das nicht auf permanentes Wachstum angewiesen ist.

Unabhängig von Höhe und Laufzeit können Sie uns Ihren Direktkredit entweder zinslos oder bis maximal 2% festverzinst gewähren. Wir freuen uns auch über Kredite, die für das erste Jahr noch zinslos sind und erst nach der Anlaufphase im Laden regulär verzinst werden.

Die Zinsen werden erst am Ende der Laufzeit an Sie ausbezahlt – es entsteht kein Zinseszins. Jeweils nach Ablauf eines Kalenderjahres erhalten Sie eine Mitteilung über den Kontostand, Ein- und Auszahlungen und gegebenenfalls über Zinserträge.

Welche Laufzeit oder Kündigungsfristen haben die Kredite?

Direktkredite können befristet, üblicherweise mit einer Laufzeit ab einem Jahr, oder unbefristet vereinbart werden. Kredite mit langen Laufzeiten sind für uns besser, weil sie hohe Planungssicherheit und niedrigen Verwaltungsaufwand bedeuten. Befristete Direktkredite enden automatisch nach der vereinbarten Zeit, wenn sie nicht verlängert werden. Bei unbefristeten Krediten beträgt die Kündigungsfrist drei Monate, bei Beträgen ab 5.000 Euro beträgt die Kündigungsfrist 6 Monate.

Die Einhaltung von vereinbarten Laufzeiten und Kündigungsfristen erlaubt uns Planungssicherheit. Zu einem fairen Umgang gehört für uns auch, dass wir uns bemühen, die Rückzahlung an unsere Geldgeber_innen gegebenenfalls vorzeitig zu ermöglichen.